

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Freitag, 02.01.26, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Winterlich mit Schnee und Glätte. Windig bis stürmisch. Örtlich
Wintergewitter.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief über der mittleren Nordsee sorgt mit polarer Meeresluft für
winterliches, unbeständiges und windiges Wetter in Nordrhein-
Westfalen.

FROST:

Heute tagsüber in den höchsten Lagen Dauerfrost zwischen 0 und -2
Grad.

In der Nacht zum Samstag bis Samstagvormittag verbreitet leichter
Frost zwischen 0 und -5 Grad.

Samstag tagsüber in Hochlagen erneut Dauerfrost zwischen 0 und -2
Grad.

GLÄTTE/SCHNEEFALL/SCHNEEVERWEHUNGEN:

Heute tagsüber mit Ausnahme der Kölner Bucht und der Eifel weitere,
teils schauerartige Schneefälle. In tiefen Lagen vielfach Glätte durch
Schneematsch, stellenweise aber auch 1 bis 4 Zentimeter Neuschnee, vom
Bergischen Land über das Sauerland bis zum Eggegebirge in Lagen
oberhalb von 300-400 m weitere 3 bis 8 cm Neuschnee.

Am Abend auch in der Kölner Bucht und in der Eifel Schneeschauer mit
Glätte.

In der Nacht zum Samstag im gesamten Bereich weitere Schneefälle mit
Glätte, dabei gebietsweise weitere 1 bis 5 cm Neuschnee bis in tiefe
Lagen, in Hochlagen auch bis 10 cm Neuschnee nicht ausgeschlossen.

Auch am Samstag tagsüber weitere Schneeschauer mit Glätte bis ins
Flachland. Dann bis zum Abend zusätzlich im Flachland 1-3 cm
Neuschnee, im Bergland bis 5 cm.

Zudem bis eingangs der Nacht zum Samstag im Hochsauerland Gefahr von
Schneeverwehungen.

WIND/STURM:

Heute tagsüber verbreitet starke, in Ostwestfalen und im Bergland
stürmische Böen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7-8), in Schauernähe
stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8), im höheren Bergland Sturmböen um
75 km/h (Bft 9) aus West. Am Abend von Nordwesten nachlassender Wind,
in der Nacht vor allem noch im Bergland exponiert einzelne starke bis
stürmische Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) aus West.

Samstagmorgen und -Vormittag auch hier vorübergehend nachlassend.

Bis Samstagmittag dann im Bergland wieder zunehmend. Ab dem Mittag
dann hier und im Aachener Raum wieder häufiger starke bis stürmische
Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest bis West. Bis zum
Samstagabend wieder deutlich nachlassend.

GEWITTER:

Im gesamten Zeitraum vereinzelt kurze Gewitter mit Graupel und
kurzzeitig starkem Schneefall sowie Böen bis 70 km/h (Bft 8) möglich.

Vorhersage:

Heute stark bewölkt, von der Kölner Bucht bis zur Eifel bis zum Abend noch meist niederschlagsfrei, sonst verbreitet Schneeregen- oder Schneeschauer mit Glätte, örtlich kurze Gewitter mit Graupel und kurzzeitig starkem Schneefall möglich. Temperaturanstieg auf 1 bis 4 Grad, im Hochsauerland bis -2 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West mit starken bis stürmischen Böen, in Hochlagen vereinzelt Sturmböen.

In der Nacht zum Samstag stark bewölkt und weitere Schneeschauer, in der zweiten Nachthälfte wieder intensivierend, Glätte durch Schnee und Schneematsch. Tiefstwerte 0 bis -3 Grad, in Hochlagen bis -5 Grad. Vor allem in Hochlagen weiterhin einzelne starke bis stürmische Böen möglich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Samstag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch / Schneeverwehungen

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Vor allem in der zweiten Nachthälfte Schneeschauer bis ins Flachland, in Lagen oberhalb von 400-600 m mit Verwehungen.

Am Samstag wechselnd bewölkt, dabei Schneeschauer und Glätte bis ins Flachland. Höchsttemperatur bei 1 bis 3 Grad, im Bergland 0 bis -3 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, in Hochlagen mit starken, über Mittag auch stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag wechselnd bewölkt und weitere Schneeschauer mit Glätte. Tiefstwerte -1 bis -4 Grad, Kahler Asten bis -6 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Sonntag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: vor allem im Bergland Schneeschauer zu erwarten, aber auch im Flachland Glätte durch geringfügigen Schneefall oder Schneematsch.

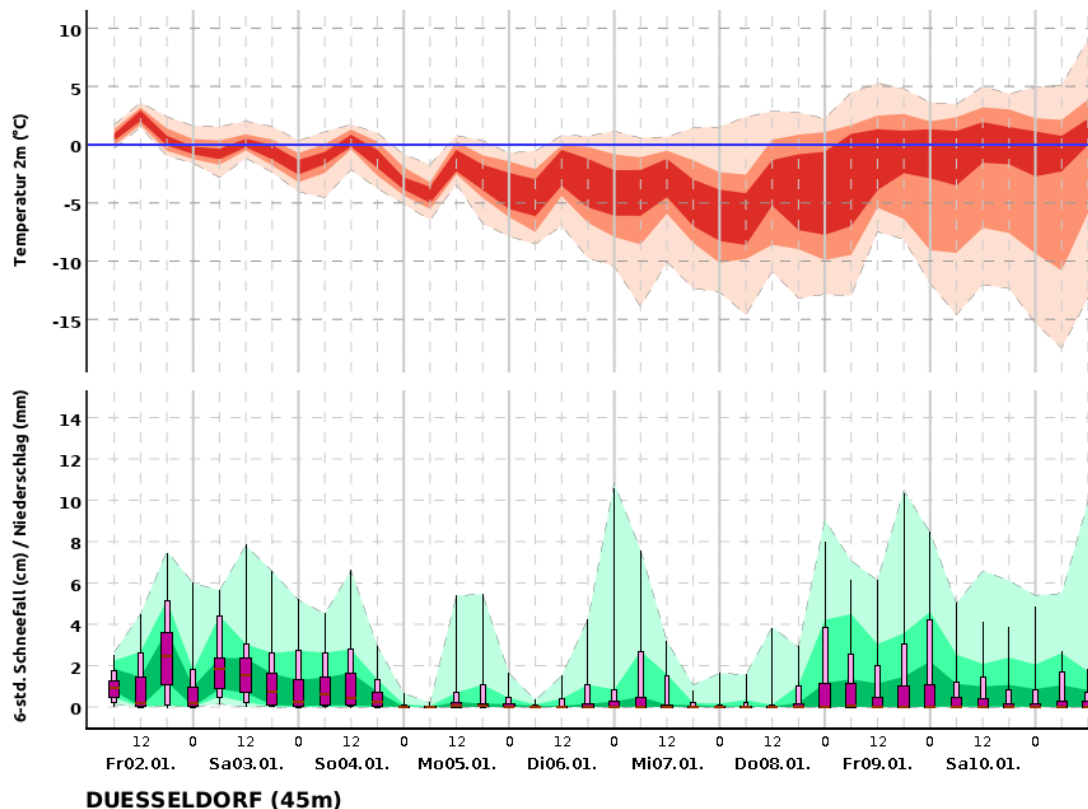
Am Sonntag wechselnd bis stark bewölkt und wiederholt Schneeschauer mit Glättegefahr. Mäßig kalt bei Höchsttemperaturen zwischen 0 und 3 Grad, im Bergland -1 bis -3 Grad. Meist mäßiger, teils stark böig auffrischender Wind um Südwest.

In der Nacht zum Montag wechselnd bis stark bewölkt mit weiteren Schneeschauern, dabei Glätte. Temperaturrückgang auf -1 bis -4, im höheren Bergland bis -6 Grad.

Am Montag wechselnd bewölkt und einzelne Schneeschauer mit Glättegefahr, meist aber niederschlagsfrei. Bei Höchstwerten zwischen -1 und 2 Grad im Flachland örtlich Dauerfrost. Im Bergland verbreitet Dauerfrost bei -5 bis 0 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest.

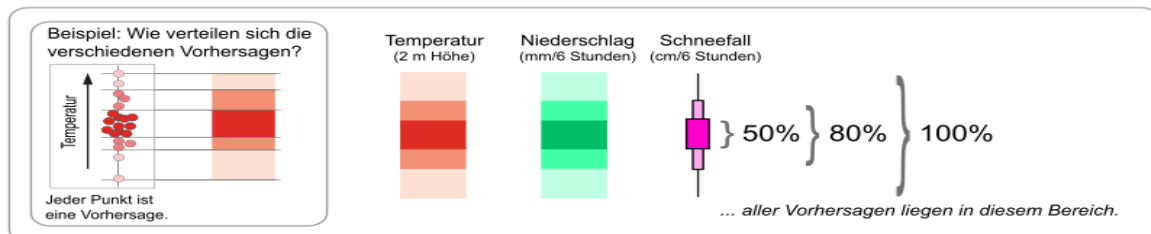
In der Nacht zum Dienstag stark bewölkt bis bedeckt und vereinzelt Schneeschauer. Glätte durch Schneematsch oder überfrierende Nässe. Tiefstwerte zwischen -2 und -7 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Ts